



Bereich Geschäftsstelle des Integrationsrates
Az:
Datum: 19.04.2011

2011/144
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Integrationsrat		
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	12.05.2011	

Betreff

Bedeutung der Förderung von Muttersprache und Mehrsprachigkeit - Situation des muttersprachlichen Unterrichts in Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 beschließt:

- „- Die Verwaltung wird gebeten, an das Schulamt für den Kreis Recklinghausen heranzutreten, um die aktuelle Situation des muttersprachlichen Unterrichts in Castrop-Rauxel darzustellen.
- Die Verwaltung wird gebeten, den Bedarf an den Grundschulen zu ermitteln und dem Betriebsausschuss 2 sowie dem Integrationsrat entsprechend zu berichten.“

Sachverhalt

Der Integrationsrat hat auf der Grundlage eines Antrages der International Demokratischen Union (IDU) in seiner Sitzung am 15.12.2010 nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Der Integrationsrat empfiehlt dem Betriebsausschuss 2 folgenden Beschluss:

- Der Betriebsausschuss 2 beauftragt die Kreisverwaltung die aktuelle Situation des muttersprachlichen Türkisch-Unterrichts in Castrop-Rauxel darzustellen.
- Die Kreisverwaltung wird beauftragt, den Bedarf an den Grundschulen zu ermitteln und dem Betriebsausschuss 2 sowie dem Integrationsrat entsprechend zu berichten.
- Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Sprachstandserhebung in der Muttersprache durchzuführen.“

Da der Integrationsrat nur empfehlenden Charakter hat, ist der Beschluss vom Betriebsausschuss 2 zu bestätigen.

Die sprachlich geringfügige Änderung des Beschlusses gegenüber dem des Integrationsrates entspricht den formellen Zuständigkeiten.

Begründung:

Seit den 80er Jahren wird Muttersprachlicher Unterricht nicht nur von Wissenschaftlern, sondern auch von Migrantenselbstorganisationen gefordert. Der muttersprachliche Unterricht hat an Bedeutung zugenommen, da heute erwiesen ist, dass eine weitere Sprache nur dann effektiv erlernt werden kann, wenn die Muttersprache gut beherrscht wird. Durch die Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen Fähigkeiten werden auch die Beziehungen zu den Heimatländern mit ihren kulturellen Eigenheiten verstärkt. Darüber hinaus hat das Erlernen der Muttersprache positive Auswirkungen auf die Persönlichkeitsbildung eines Kindes und wirkt sich positiv auf den Schulerfolg aus.

Die IDU wird von den Eltern mit Migrationshintergrund ständig mit dieser Problematik konfrontiert. Aktuell betroffen ist die Grundschule am Grünen Weg. Dort soll der Türkisch-Unterricht aus dem Lehrprogramm genommen werden.

Die IDU fordert eine massive Ausweitung und nicht den Abbau des Türkisch-Unterrichts für Grundschulkinder. Dabei sei das Lernen der Muttersprache, wie oben schon erläutert, entscheidend für die Integration. Daher wird der Integrationsrat gebeten, die IDU bei ihrem Anliegen zu unterstützen.